

data alle esigenze delle regioni di montagna con questa legge.

*Der Initiative wird keine Folge gegeben
Il n'est pas donné suite à l'initiative*

Altherr Hans (RL, AR): Ich wollte mich eigentlich beim letzten Geschäft melden, aber nach der Gesamtabstimmung. Das ist bekanntlich nicht möglich. Deshalb möchte ich jetzt hier noch zwei Sätze anbringen. Ich habe zum Folgenden, was ich sage, keine Interessenbindung, das möchte ich betonen. Das Ergebnis der Abstimmung über die Zweitwohnungs-Initiative war ja für die Alpenkantone bitter. Die Beratung heute war intensiv, hart und vor allem lang. Und deshalb möchte ich der Frau Bundesrätin, dem Berichterstatter, aber auch dem Präsidenten zur Beruhigung – insbesondere auch zur Beruhigung der Nerven und der Magennerven – je ein kleines Geschenk überreichen in Form einer homöopathischen Dosis Appenzeller Alpenbitter. (*Heiterkeit; Herr Altherr verteilt den genannten Personen kleine Glasfläschchen.*)

Präsident (Germann Hannes, Präsident): Wir dürfen ja bekanntlich Geschenke annehmen, die wir an einem Tag bewältigen können, und das gehört zweifellos dazu. (*Heiterkeit*) Ganz herzlichen Dank, Herr Altherr!

14.3583

Postulat Hêche Claude.
Eisenbahmlinie Basel–Lausanne–Genf
via Laufen und Delsberg.
Qualität des Angebotes
aufrechterhalten
Postulat Hêche Claude.
Maintenir la qualité actuelle
de l'offre ferroviaire sur la ligne
Bâle–Lausanne–Genève
via Laufon et Delémont

Ständerat/Conseil des Etats 25.09.14

Präsident (Germann Hannes, Präsident): Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulates.

Hêche Claude (S, JU): Je voudrais remercier le Conseil fédéral d'accepter mon postulat. Je vous invite à en faire de même.

Angenommen – Adopté

14.3570

Motion Imoberdorf René.
Den Wolf als jagdbare Tierart
einstufen

Motion Imoberdorf René.
Inscrire le loup parmi les espèces
pouvant être chassées

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

Ständerat/Conseil des Etats 25.09.14 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

Ordnungsantrag Hess Hans

Zuweisung der Motion 14.3570 an die zuständige Kommission zur Vorprüfung.

Motion d'ordre Hess Hans

Transmettre la motion 14.3570 à la commission compétente pour examen préalable.

Hess Hans (RL, OW): Wir haben am 19. Juni 2014 in unserem Rat die Motion Engler 14.3151, «Zusammenleben von Wolf und Bergbevölkerung», angenommen. Diese Motion ist noch im Nationalrat hängig. Zudem haben wir bereits am 2. Juni 2010 die Motion Fournier 10.3264, welche eine Anpassung der Berner Konvention fordert, damit der Schutzstatus des Wolfs geändert und der Bestand aktiver reguliert werden kann, angenommen.

Eine Änderung der Konvention, wie sie die Motion Fournier vorgesehen hat, ist gescheitert. Allerdings erlaubt eine neue Interpretation der Konvention weiter gehende Massnahmen bei der Bestandesregulierung. Das Bafu hat in einem ersten Schritt der Umsetzung das Konzept Wolf angepasst. Das Konzept Wolf war bis zum 5. September in der Vernehmlassung. Die Resultate sollen vom Bafu in beiden Kommissionen zu gegebener Zeit vorgestellt werden. Der Zufall will es ausserdem, dass ich eine sehr umfangreiche Stellungnahme der Regierung meines Kantons zum Thema Wolf erhalten habe. Wenn solche Berichte vom Bundesrat in Aussicht gestellt werden, ist es doch nicht mehr als sinnvoll, diese Berichte auch abzuwarten.

In diesem Sinne beantrage ich Ihnen, abzuwarten, bis die Motion Engler behandelt ist, abzuwarten, bis die Motion Fournier behandelt ist, und abzuwarten, bis wir das Ergebnis dieses Berichtes und die entsprechenden Konsequenzen kennen. Das ist sinnvoll. Damit behalten wir die Handlungsfreiheit bei uns im Rat, sodass wir nach einer Gesamtschau die richtigen Entscheide treffen können.

Ich bitte Sie, meinen Ordnungsantrag zu unterstützen.

Imoberdorf René (CE, VS): Ich mache es kurz: Ich bin damit einverstanden, dass die Motion der Kommission zugewiesen wird.

Leuthard Doris, Bundesrätin: Ich bin natürlich froh, weil ich damit einmal eine Session ohne Wolfsdebatte erlebe. (*Heiterkeit*)

*Angenommen gemäss Ordnungsantrag Hess Hans
Adopté selon la motion d'ordre Hess Hans*

